

Lieffolgebefahre Herr
 Superintendent Lieffolgebefahre Herr Rector,

Liebt den ich die Liebhaber Herr Lichte Herr Lieffolgeb.
 zu Nürnberg in der H. Gesellschaft Gottes naturalien
 Cabinets zu recontriviere, habe ich mich anzufragen
 lassen, wie auf diesem nicht allein im Liebha-
 ber und Kraut, sondern auch im Baumloos
 von naturalien liegen, und da ich selber im groffen
 Freund der Natur geseßte bin, so habe nicht im-
 mer gedenkt, wie dieses Landtschaft mit der
 Natur zu weissen, und auf der geseßten
 Correspondenz vorbracht anzubilden, in gewisse
 Jahren d. H. Lieffolgebefahre worden mich diese Frey-
 heit vorziehen, und mich der schätzbarsten Freundschaft
 nicht verweigern.

Mit bezeugender Klugheit erachtet Euer Lieffdeleych. vorsehen
 wie sehr ich mich um die Natur - Geschichte bequeme,
 erwinne mich die Gelegenheit um so mehr günstig ist,
 da ich nicht allein ^{als} ein geborsamer Sölländer überall in
 Sölland Bekandtschaft, sondern auch in Ost und
 Westliche Brüdter habe, die mich von Zeit zu Zeit
 allersamst zupfiden.

Solte ich auch Euer Lieffdeleych. auf bezeugender Klug
 einige Gefälligkeit vorstehende können, so wüßte ich
 mich ein wasort Vorzünge drant, besonders aber
 würden mich dieselbe unendlich verbinden, wo die
 selbte gewisser wollen, mich die Adresten von die
 ständige Liebhaber, die Euer Lieffdeleych. Sie oder
 da Bekandtschaft sehr mächtigen, zu können zu lassen,
 oder sonstem anzustehen, wo ich ein und andere natürlich
 ist sey von Geld oder gegen andere vorhalten können.

Wozu ich mir das Schicksal, was ich in meinen
 Aufsätze nach einem Theil weiter gehe.

Es sind endlich dieselben mit Lautes Mass,
 noch folge in dasjenige Gegenden umgeben, und
 Jahre, als ein Antritt eine gewisse Frucht in der
 selben vielfältigen Fortbau. Wie glücklich sollte
 ich mich prägen, was ich eine ganze Mass von Sam,
 läng von dasjenige Gegend, wie nicht hinder die
 Stropfarten und Mineralien aus dem rivier
 und angrenzenden Gegenden überkommen könnte,
 jedoch die Betrag davon genau bezahten, oder
 ausländische Naturalien dagegen übersehen, was
 mich dieselben nur belegen sollten, womit ich
 besonders aufzuweisen mich unterstehen möchte.

In 3. Monathen wird von uns an die Ihre participan-
 tre Bryggersche Plant ein Catalogus der bissher
 acquisitionum naturalium verfertigt worden. Ich will
 als von dem hiesigen Hof die soläubigste verstanden,
 ob es, ist, ob gegen eines deraigen Feindes, oder
 Ueberwindung aller Mariner Kosten und anderer sonst
 petrefacten als mineralien (daron. dießelben sind die
 Feind zugleich zu brüsten gewis zu wollen.) mit an-
 dem Kaiser dante kan. der ist übrig ist die Ihre
 habe mich vieler Lustigkeit zu belassen
 Ihrer Lustigkeit

Solang d. 19. Januar
 1762.

Bitte des hiesigen Hofes
 Kaufmann aus, so der Schrift
 sub titulo Curia subterranea zu sein.

G. L. H. Müller,